

**Anfrage der FWG -Kreistagsfraktion vom 10.06.2021
zur Sitzung des Ausschusses für Bildung Kultur und Sport
„Integration Bulgarischer Mitbürger*innen in Ahlen“**

Frage 1:

Was tut der Kreis Warendorf zur Integration der auffälligen Bevölkerungsgruppe?

Frage 2:

Wie findet die Integration vor allem der Kinder und Jugendlichen im Bereich Schule statt?

Antwort:

Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises und die Stadt Ahlen arbeiten in dem „**Förderprogramm Südosteuropa**“ des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes NRW seit Anfang 2020 in enger Abstimmung zusammen, um die Integration und Teilhabe der bulgarischen und rumänischen Familien in Ahlen intensiver zu unterstützen. Mit Bescheid vom 08.04.2020 sind Fördermittel in Höhe von 120.000 € jährlich für den Zeitraum vom 08.04.2020 bis 31.12.2022 bewilligt worden. Die Gesamtförderung beträgt 360.000 €, diese gibt der Kreis zu 100 % an die Stadt Ahlen weiter.

Durch dieses Förderprogramm sollen Kommunen, die viel Zuwanderung von Menschen aus Südosteuropa erfahren haben, unterstützt werden. Dabei werden die Zugewanderten direkt eingebunden. In Ahlen geschieht dies durch Einsatz von Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleitern in bulgarischer und rumänischer Sprache. Die Integrationsarbeit umfasst u.a. die Beratung bei der Suche nach einem Platz in der Kindertagesbetreuung oder der passenden Schule. Durch aufsuchende Kontaktaufnahme zu den Familien wird hierbei Hilfestellung beim Umgang mit Behörden und bei der Vermittlung in das soziale System der Stadt Ahlen geleistet. Der Flyer mit der Projektvorstellung in den Sprachen Deutsch, Bulgarisch und Rumänisch wird als Anhang beigefügt.

Durch die intensive Begleitung verfolgt die Förderung folgende Ziele:

- Verbesserung des allgemeinen Bildungsniveaus
- Unterstützung bei der Orientierung in der Kommune
- Heranführung der Zielgruppe an bestehende Angebote des KI, Caritas u.a
- Verbesserung der Wohnsituation
- Verbesserung der medizinischen Versorgung und Information über das Gesundheitssystem
- Stärkung von Selbstorganisation und Selbsthilfepotentialen

In Ahlen gibt es darüber hinaus **weitere Anlaufstellen zur Beratung und Information für zugewanderte Familien u.a. aus den EU 2- Staaten Bulgarien und Rumänien:**

- Für Familien mit Kindern bis sechs Jahre vermittelt das kommunale Projekt „Kita-Einstieg- Brücken bauen in frühe Bildung“ (gefördert durch das BMFSFJ) durch aufsuchende Arbeit Informationen zum frühkindlichen Bildungssystem und bietet Begleitung bei Anmeldeverfahren zur Tagesbetreuung.
- Für Familien mit Kindern im Grundschulalter organisiert das Projekt „Gleiche Kinder gleiche Chancen“ der Träger Innosozial und Arbeiterwohlfahrt u.a. den Elternberatungsdienst, angedockt an die Diesterwegschule mit zusätzlichen Beratungszeiten auch für Familien mit Kindern an anderen Grundschulen.

Erstberatungsangebote u.a. für zugewanderten Menschen aus der EU bieten:

- Erstberatung für Eltern mit schulpflichtigen Kindern im Kommunalen Integrationszentrum
- Caritasverband und Arbeiterwohlfahrt mit der Beratungsstelle BeTAH II
- Anlaufstelle TRIO (Migrationsdienste Arbeiterwohlfahrt)
- Stadtteilbüro Ahlen Süd-Ost
- Integrationsagenturen AWO und Innosozial

Weitere Unterstützungsangebote des KI Kreis Warendorf:

- Im Sprachmittlerpool des KI sind Sprachmittelnde für Bulgarisch, Rumänisch, Arabisch, Türkisch etc. ausreichend vorhanden. Sie können von Behörden, KITAS, Schulen, Trägern bei Gesprächen mit Familien aus Bulgarien angefragt werden.
- Das Landesprogramm KOMM-AN NRW bezieht die Menschen aus Südosteuropa explizit ein und fördert niedrigschwellige Sprachkurse und andere Maßnahmen für die Zielgruppe.

Darüber hinaus stehen allen zugewanderten Familien, damit verbunden auch bulgarischen Familien und ihren Kindern und Jugendlichen, die vielfältigen Sprachbildungsprogramme des KI ohne Einschränkungen zur Verfügung und leisten einen großen Integrationsbeitrag von der frühkindlichen Bildung bis zum Übergang von der Schule in den Beruf bzw. in den Arbeitsmarkt. Nähere Informationen zu den bewährten Bildungsprogrammen und Projekten des KI sind unter www.ki.kreis-waf.de abrufbar.